



STADT MELK

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

8. Sitzung

Termin	Donnerstag, 11. Dezember 2014
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.35 Uhr
Ende	22.27 Uhr

Vorsitz Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)

Teilnehmer/innen

Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann (VP Melk)

Stadtrat DI Reinhard Berger (Forum Melk)
Franz Hofbauer (VP Melk)
Anton Linsberger (VP Melk), kommt um 18.46 Uhr vor TOP 02
Peter Rath (VP Melk)
Werner Rafetseder (SPÖ)
Adolf Salzer (VP Melk)
Mag. Walter Schneck (Die Grünen Melk)
Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)

Gemeinderat/rätin	Gabriele Buxhofer (Die Grünen Melk), Jürgen Eder (SPÖ) Gerhard Ehrenberg (Forum Melk) Helmut Grünberger (VP Melk) Anton Jansky (SPÖ) Andreas Lechner (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk), kommt um 18.40 Uhr während des Dringlichkeitsantrages Franz Ofner (FPÖ) Dr. Christian Pfeffer (Forum Melk), kommt um 19.15 Uhr während TOP 02 Friedrich Repa (SPÖ) Franz Schmutz (VP Melk), kommt um 18.44 Uhr während des Dringlichkeitsantrages Patrick Strobl (VP Melk) Dr. Gerhard Taufner (VP Melk) Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Die Grünen Melk), kommt um 19.12 Uhr während TOP
Entschuldigt	02 Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Beratend	Gemeinderätin Doris Barbato (Forum Melk) Gemeinderätin Sandra Hörmann (VP Melk) Gemeinderat Markus Schön (SPÖ) Mag. Franz Wolfbeißer, RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, zu TOP 02
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 7. Gemeinderatssitzung vom
30. Oktober 2014**

- 02 Neubau Freiwillige Feuerwehr Melk, Umsetzung,**
 - a) Beauftragung Ausführungsplanung**
 - b) Beauftragung Beratungsleistungen RPW**
 - c) Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 03 MEKIV, Übernahme von Geschäftsanteilen durch die Melker
GrundstücksgesmbH.**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 04 Evangelische Pfarrgemeinde, Subventionsansuchen**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 05 Melker Musikvereine, Jahresförderung**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 06 Hochwasserschutz Melk, Statusbericht**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 Melker Sportvereine, Jahresförderung**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 08 Neue Sportförderungsrichtlinien, weitere Vorgangsweise**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 09 Dorferneuerung Spielberg-Pielach-Pielachberg, Leitbild**
Bericht: Stadtrat Franz Hofbauer
- 10 Euro Fit-Projekt „Ausbau südlicher Donauradweg“, Unterführung Pielachbrücke B33, Kostenbeitrag und Beauftragung**
Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder
- 11 Darlehensumstellungen gemäß Melker Modell:**
1. BAWAG P.S.K. AG
2. Kommunalkredit Austria AG
3. Raiffeisenbank Region Melk
4. UniCredit Bank Austria AG
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 12 Voranschlag 2015**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 13 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 21. Sitzung vom 13. November 2014**
Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Friedrich Repa

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Verleihung von Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Melk**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt bekannt, dass von ihm ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung hinsichtlich des Verkaufs zweier Gemeindegrundstücke eingebracht wurde. Die Verlesung und Begründung des Dringlichkeitsantrages erfolgt durch Bürgermeister Thomas WIDRICH.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrags ergibt bei zwei Stimmenthaltungen (Stadtrat DI Reinhard BERGER und Gemeinderat Gerhard EHRENBURG) 21 Stimmen für die Dringlichkeit durch alle anderen anwesenden Mandatäre. Dem Dringlichkeitsantrag wird daher die Dringlichkeit *mehrheitlich zuerkannt*.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles behandelt werden wird.

**0 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates vom
1 30. Oktober 2014**

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

**0 Neubau Freiwillige Feuerwehr Melk, Umsetzung,
2 a) Beauftragung Ausführungsplanung
b) Beauftragung Beratungsleistungen RPW
c) Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag**

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister bringt den mehrheitlich gefassten Beschluss des Gemeinderates vom 30.10.2014 in Erinnerung:

„Der Gemeinderat beschließt, für die Errichtung und Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses samt Musikheim die Durchführung der Projektumsetzung in Form einer Gesamtausschreibung entsprechend dem Vergaberecht zu genehmigen. Die Gesamtausschreibung hat als Bestandteile sowohl das Finanzierungsleasing als auch die technische Ausschreibung des Bauwerkes nach den Vorgaben der Gemeinde zu enthalten. Weiters wird die Zustimmung erteilt, dass von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH ein Beratungsangebot für die Durchführung der Gesamtausschreibung sowie eine Generalplaner-ausschreibung eingeholt wird, um die Generalplanung und die Durchführung der Gesamt-ausschreibung in der nächsten Gemeinderatsitzung beauftragen zu können.“

a) Beauftragung Ausführungsplanung:

Für die Ausführungsplanung, Kostenermittlungsgrundlage und künstlerische Oberleitung sind bei der ausschreibenden Stelle, der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, folgende Angebote eingelangt:

Buatelier Peham, 3683 Yspertal	€ 50.000,- exkl. Ust.
Team-Plan GmbH, 3390 Melk	€ 82.000,- exkl. Ust.
Bau-Studio Höfer, 2880 Kirchberg	€ 97.900,- exkl. Ust.
Architekt DI Huber, 3390 Melk	€ 99.000,- exkl. Ust.

Die von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH vorgenommene Anbotsprüfung und Schlussverhandlung hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Buatelier Peham, 3683 Yspertal	€ 50.000,- exkl. Ust.
Bau-Studio Höfer, 2880 Kirchberg	€ 79.800,- exkl. Ust.
Team-Plan GmbH, 3390 Melk	€ 82.000,- exkl. Ust.
Architekt DI Huber, 3390 Melk	€ 99.000,- exkl. Ust.

Aufgrund der Entscheidungsmatrix (50% Preis, 50% Referenzen) ergibt sich für die Angebote folgende Punktebewertung:

Bau-Studio Höfer: 813 Punkte
Buatelier Peham: 750 Punkte
Team-Plan GmbH: 430 Punkte
Architekt DI Huber: 378 Punkte

Es wird daher vorgeschlagen, das Bau-Studio Höfer, 2880 Kirchberg, zum Gesamtpreis von € 79.800,- exkl. Ust. mit der Ausführungsplanung, der Kostenermittlungsgrundlage und der künstlerische Oberleitung

b) Beauftragung Beratungsleistungen RPW:

Am 4. Dezember 2014 hat die RPW Wirtschaftstreuhand GmbH ein Angebot über die weiteren Beratungsleistungen in Form von Pauschalhonoraren (exkl. Ust. und Barauslagen) vorgelegt:

Leistungsmodul 1: € 4.800,- exkl. Ust.

Preis-anfrage für die Planersuche samt Verhandlung/Erörterung und Empfehlung für die Beauftragung

Dieses Leistungsmodul wurde bereits beauftragt (Stadtratsbeschluss vom 23. Oktober 2014).

Leistungsmodul 2: einstufiges Verfahren - € 26.000,- exkl. Ust. oder
zweistufiges Verfahren - € 31.000,- exkl. Ust.

Ausschreibung und Umsetzung einer Totalunternehmerausschreibung auf Basis Leasing

**0 MEKIV, Übernahme von Geschäftsanteilen durch die Melker
3 GrundstücksgesmbH.**

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

In seiner Sitzung vom 3. Juli 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, die Übernahme der zuletzt mit 15% verbliebenen Geschäftsanteile der Hypo Niederösterreichischen Liegenschaft GmbH durch die Stadtgemeinde Melk zuzustimmen sowie den vereinbarten Abtretungspreis von

€ 6.000,- zu genehmigen.

Da in der Folge bekannt wurde, dass diese Übernahme der Geschäftsanteile eine Grunderwerbssteuerpflicht der Gemeinde auslösen würde, wurde eine Auskunft des Finanzamtes für Gebühren und Verkehrssteuern, 1030 Wien, eingeholt.

Gemäß dieser Auskunft wäre der Erwerb der Gesellschaftsanteile durch die Melker Grundstücksges.m.b.H. ohne Grunderwerbssteuerliche Konsequenzen möglich.

Der Aufsichtsrat der Melker Grundstücksges.m.b.H. hat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2014 der der möglichen Übernahme der Gesellschaftsanteile der HYPO Niederösterreichischen Liegenschaft GmbH an der MEKIV im Ausmaß von 15% zugestimmt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dieser Übernahme der Gesellschaftsanteile der HYPO Niederösterreichischen Liegenschaft GmbH an der MEKIV im Ausmaß von 15% durch die Melker Grundstücksges.m.b.H. zuzustimmen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER und Gemeinderat Franz OFNER wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (Gemeinderat Franz OFNER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren (25) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

0 Evangelische Pfarrgemeinde, Subventionsansuchen

4 Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Mit Schreiben vom 19. Oktober 2014 hat Pfarrer Günter Battenberg bei der Stadtgemeinde Melk namens der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk um Gewährung einer Subvention angesucht.

Neben der Bewältigung des Arbeitsalltages in der Kinder- und Jugendarbeit, des Religionsunterrichts für etwa 120 evangelische Kinder und Jugendliche und der seelsorglichen Betreuung der gesamten Evangelischen Gemeinde Melk-Scheibbs sowie der Bewohner der Alten- und Pflegeheime in Melk, Pöchlarn, Mank, Purgstall, Scheibbs, Ybbs und Gaming ist überdies die Erhaltung der Heilandskirche Scheibbs, der Schlosskapelle Wieselburg, des Betsaales in Gaming und der Sebastianikapelle Loosdorf zu bewältigen. Zudem besteht noch eine große finanzielle Last zur Abtragung der Schulden für das neue Evangelische Gemeindezentrum in Melk.

Zuletzt waren der Evangelischen Pfarrgemeinde von der Stadtgemeinde Melk in den Jahren 2005 - 2007 Subventionen in Höhe von jeweils € 250,- im Jahr 2010 in Höhe von € 1.500,- für die Errichtung des neuen Evangelischen Gemeindezentrums in Melk, und für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von € 250,- gewährt worden. Im Jahr 2013 wurden anstelle der Jahressubvention im Rahmen der Bausteinaktion fünf Siebdrucke zum Gesamtpreis von € 1.100,- angekauft.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk, Kirchenstraße 15, 3390 Melk, für das Jahr 2014 eine Subvention in Höhe von € 250,- zuzuerkennen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen .

0 Melker Musikvereine, Jahresförderung

5 Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Aktivitäten der örtlichen Musikvereine im Jahr 2014 durch die Gewährung der im Antrag angeführten Subventionen zu unterstützen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die nachstehenden örtlichen Musikvereine für die im Jahr 2014 gesetzten Aktivitäten wie folgt zu subventionieren:

Verein	Förderungsanlass	Subvention	gewährte Förderung 2013
Stadtkapelle Melk	Jahressubvention 2014	€ 650,-	€ 650,-
Musikverein Melk	Jahressubvention 2014	€ 650,-	€ 650,-
Melker Singverein	Jahressubvention 2014	€ 150,-	€ 150,-

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen .

0 Hochwasserschutz Melk, Statusbericht

6 Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent gibt einen Überblick über das aktuelle Baugeschehen, den Bauzeitplan für die nächsten Wochen und die Baukosten.

Es haben 80 Baubesprechungen zur Koordinierung und Abwicklung dieses Projektes stattgefunden. In der Folgewoche finden die letzten Asphaltierungsarbeiten für den neuen Parkplatz Räcking und am neuen Treppelweg statt. Die abschließende und vorerst letzte Koordinierung wird als "Baustellen Jour Fix" am 17.12.14 ab 10 Uhr stattfinden. Thema des Jour Fix ist die Feststellung des Ausführungsstandes und die Absicherung bzw. Freimachung der Baubereiche im Projektgebiet zum Bauende. Ebenso wird die Abarbeitung der Mängelliste festgelegt werden. Die Mängelbehebung wird ohne Kostenvorschreibung und abhängig von der Witterung in den ersten Monaten 2015 stattfinden.

Die Baukosten liegen nach der vorliegenden Kosten- und Leistungsberechnung und dem laufenden Controlling grundsätzlich im Plan. Die dazu notwendige erste Besprechung der Kostenabrechnung findet am 13.01.15 beim Land NÖ statt.

Zu der in der letzten Sitzung berichteten Übernahme der EMSR-Technischen und Maschinellen Ausrüstung in die Verantwortung der Stadtgemeinde Melk per 1. Oktober 2014 informiert er, dass nunmehr auch das formelle Abnahme-/Übergabeprotokoll vorliegt.

Der Referent informiert über die Überlegungen für die Neusituierung des im Jahr 1998 am Hauptplatz errichteten Jubiläumsbrunnens nördlich der Hubbrücke direkt neben dem Radfahrer-rastplatz.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Gerhard EHRENBURG wird der Antrag einstimmig angenommen.

0 Melker Sportvereine, Jahresförderung

7 Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent schlägt dem Gemeinderat vor, die Aktivitäten der örtlichen Sportvereine im Jahr 2014 durch die Gewährung der im Antrag angeführten Subventionen zu unterstützen. Bei der Berechnung der angeführten Subventionen wurden auf Basis der vorgelegten Meldungen der Vereine bereits mit Schwergewicht die noch zu beschließenden „Sportförderungsrichtlinien Neu“ berücksichtigt. In einem eigenen Anschreiben der Stadtgemeinde Melk an die Vereine Anfang November 2014 wurde auf diese notwendigen Meldungen besonders hingewiesen. Der Eishockey-Hobbyclub und der Spartans Rugby Club haben bis dato trotz nochmaligem schriftlichen Ersuchen noch keinen Leistungsbericht abgegeben. Manche Vereine haben trotz besonderem Hinweis im Anschreiben keine Jugendlichen gemeldet und konnten daher bei der Berechnung der Jugendförderung nicht berücksichtigt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die örtlichen Sportvereine im Jahr 2014 durch die Gewährung folgender, nicht rückzahlbarer Subventionen zu unterstützen:

Verein	Subvention 2013 in €	Subvention 2014 in €
Alpenverein Melk	150,-	480,-
<i>Eishockey-Hobbyclub</i>	150,-	150,-
Erster Melker Billard-Sport-Club	- ³⁾	350,-
FC Hubertus	250,-	370,-
HSV Melk/Sektionen Laufen, Stock- und Zillensport		350,- 800,-
Karateklub Melk	100,- ¹⁾	430,- ¹⁾
Kneipp Aktiv Club Melk	100,-	150,-
Kraftsportklub Melk	100,-	166,-
Naturfreunde Melk	300,-	150,-
Ruder Union Melk	150,-	158,-
SC Melk	- ¹⁾ und ³⁾	960,- ¹⁾
<i>Spartans Rugby Club Melk</i>	400,-	150,-
Sportunion Melk	650,- ¹⁾	1.160,- ¹⁾
Sportunion Schützenverein Melk	- ³⁾	150,-
Tauch- und Wassersportverein	150,-	166,-
Turnverein Melk 1891	200,- ¹⁾	350,- ¹⁾
Union Tennisklub Melk	- ³⁾	200,-
USKO Melk	850,- ²⁾	850,- ²⁾
UVF hagebau Schuberth	1.500,-	1.832,-
Wing Tsun Kampfkunstschule		100,- 358,-
Summe		
	5.500,-	
	9.380,-	

Fußnoten: ¹⁾ zusätzlich kostenlose Turnsaalnutzung für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

²⁾ davon € 200,- Kinderolympiade (bereits ausbezahlt)

³⁾ neue Sportanlage

Die oben angeführten Förderungen werden den einzelnen Vereinen nur gegen Vorlage eines entsprechenden Leistungsberichtes über das abgelaufene Jahr 2014 gewährt.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Friedrich REPA und Patrick STROBL wird der Antrag einstimmig angenommen .

0 Neue Sportförderungsrichtlinien, weitere Vorgangsweise

8 Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die vorliegenden neuen Sportförderungsrichtlinien, die in fünf fraktionsübergreifenden Sitzungen, einmal auch unter Einbeziehung von Vereinsvertretern (4 von 6 eingeladene Obleute waren gekommen), erarbeitet und im Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Frauen, Senioren & Vereine zur Vorlage an den Gemeinderat beschlossen wurden.

Diese Richtlinien basieren auf folgenden Eckpunkten:

- gefördert wird der Breiten- Gesundheits- und Freizeitsport als auch der Spitzensport
- das klare Schwergewicht liegt bei der Förderung der Jugendarbeit bis zum 18. Lebensjahr
- gefördert wird ausschließlich der Amateursport und nur von der Bundessportorganisation anerkannte Sportarten von Sportdach- und -fachverbänden
- es gibt eine finanzielle Förderung, eine Refundierung der Mietkosten der Sporthalle und eine Reduzierung der Mietkosten des Stadtsaales
- Berücksichtigung der Mitarbeit bei Gemeindeveranstaltungen und Projektförderung besonderer Sportveranstaltungen
- Förderung nur bei Einhaltung der zeitgerechten Anträge samt Leistungsberichte
- Aufnahme der Sportehrungen samt Richtlinien

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diese Sportförderungsrichtlinien nunmehr allen betroffenen Vereinen mit der Möglichkeit zur Stellungnahme zuzusenden und dem neugewählten Gemeinderat im Frühjahr 2015 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER und Patrick STROBL wird der Antrag einstimmig angenommen .

0 Dorferneuerung Spielberg - Pielach - Pielachberg, Leitbild

9 Bericht: Stadtrat Franz Hofbauer

Bericht:

Der Referent erinnert zunächst an den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates in der letzten Sitzung am 30. Oktober 2014 über den Wiedereinstieg von Spielberg - Pielach - Pielachberg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung ab 1.1.2015, informiert über die beiden im November abgehaltenen Dorfgespräche und über die Projektideen, Visionen sowie die Leitziele, die letztlich im nunmehr vorliegenden Leitbild zusammengefasst wurden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das der Sitzung vorliegende Leitbild der Dorferneuerung Spielberg - Pielach - Pielachberg zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen .

**1 Euro Fit-Projekt „Ausbau südlicher Donauradweg“, Unterführung
0 Pielachbrücke B33, Kostenbeitrag und Beauftragung**

Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder

Bericht:

Der Referent erinnert an den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates vom 27.3.2014, der den Kostenbeitrag der Stadtgemeinde Melk mit einer Maximalhöhe von € 46.666,- vorbehaltlich der Projektgenehmigung durch das Land NÖ festgelegt hat.

Nunmehr liegen einerseits die Gesamtkosten des Landes NÖ, Abteilung Brückenbau, für die Radwegkosten auf der Brücke der B33 mit € 38.303,58 exkl. Ust. und andererseits ein Angebot der Firma STRABAG in Höhe von € 91.187,50 exkl. Ust. für die von den beiden Gemeinden Schönbühel-Aggsbach und Melk zu beauftragende Radwegherstellung beidseits der Brücke (insgesamt ca. 385 Laufmeter) vor.

Die Preisangemessenheit dieses Angebotes wurde von der Abteilung Brückenbau geprüft und bestätigt.

Die Gesamtprojektkosten betragen daher nun € 155.389,29 inkl. Ust., wovon 2/3 durch ECOplus gefördert werden. Auf die beiden Gemeinden verteilt bedeutet dies für jede Gemeinde letztlich einen Kostenanteil in Höhe von gerundet € 25.900,- inkl. Ust.

Zur Umsetzung des Projektes ist es nun noch erforderlich, dass beide Gemeinden die Firma STRABAG auf Basis ihres Angebotes vom 19.11.2014 mit der Radwegherstellung beidseits der Brücke zu Gesamtkosten von € 91.187,50 exkl. Ust. beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma STRABAG auf Basis ihres Angebotes vom 19.11.2014 mit der Radwegherstellung beidseits der Brücke zu Gesamtkosten von € 91.187,50 exkl. Ust. zu beauftragen und den Kostenbeitrag der Stadtgemeinde Melk für das Gesamtprojekt in Maximalhöhe von gerundet € 25.900,- inkl. Ust. zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einmütig angenommen.

11 Darlehensumstellungen gemäß Melker Modell:

- 1. BAWAG P.S.K. AG**
- 2. Kommunalkredit Austria AG**
- 3. Raiffeisenbank Region Melk**
- 4. UniCredit Bank Austria AG**

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Bericht:

Nachdem das "Modell Melk" (ausgeglichener Haushalt für die Jahre 2015 bis 2018 und die Gewährleistung einer positiven Finanzspitze) der Gemeindeaufsicht des Amtes der NÖ Landesregierung am 5. September 2014 vorgestellt und von dieser zustimmend zur Kenntnis genommen worden war, hat auch der Gemeinderat dieses Modell in der Sitzung am 11. September 2014 mit großer Mehrheit zur Kenntnis genommen.

Zwischenzeitlich wurden die vier angeführten Bankinstitute angeschrieben und um Änderung der Konditionen der jeweiligen Darlehen im gewünschten Sinn (Erweiterung der Laufzeit von 10 auf 25 Jahre und tilgungsfreier Zeitraum für die Jahre 2015 und 2016).

Von allen Bankinstituten mit Ausnahme der BAWAG P.S.K. AG liegen Zustimmungen zu diesen Änderungswünschen der Gemeinde vor.

1. BAWAG P.S.K. AG:

Die BAWAG P.S.K. AG hat mit Schreiben vom 1.12.2014 mitgeteilt, dass sie die gewünschten Darlehensumstellungen nicht vornehmen kann.

Deshalb werden nun zur Umschuldung dieser beiden betreffenden Darlehen („Hochwasserschutz/Hauptplatz/Welterbe“ mit einer aushaftenden Höhe von € 4.059.400,- und „ÖBB Infrastruktur“ mit einer aushaftenden Höhe von € 1.585.100,-) Angebote anderer Bankinstitute eingeholt. Diese Angebote liegen der Gemeinderatssitzung vor.

2. Kommunalkredit Austria AG:

Die Kommunalkredit Austria AG hat mit Schreiben vom 21.11.2014 mitgeteilt, dass sie hinsichtlich des Kredites Nr. 113.389 der gewünschten Tilgungsaussetzung in den Jahren 2015 und 2016 zustimmt. Die Laufzeit dieses Darlehens beträgt bereits 25 Jahre.

Beim Kredit Nr. 108.206 ist die gewünschte Tilgungsaussetzung nicht möglich, da es sich um ein vom Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds gefördertes Darlehen handelt.

3. Raiffeisenbank Region Melk:

Die Raiffeisenbank Region Melk hat mit Schreiben vom 1.12.2014 mitgeteilt, dass sie bereit ist, die Laufzeit des Darlehens Nr. 10-03.800.497 von 15 auf 25 Jahre zu verlängern und dieses Darlehen in den Jahren 2015 und 2016 tilgungsfrei zu stellen.

4. UniCredit Bank Austria AG:

Die UniCredit Bank Austria AG hat mit Schreiben vom 20.11.2014 mitgeteilt, dass sie bereit ist, die Laufzeit des Darlehens Nr. 53530 258 416 von 15 auf 25 Jahre zu verlängern und die gewünschte Tilgungsaussetzung in den Jahren 2015 und 2016 vorzunehmen.

Diese Änderung wird jedoch zum Anlass genommen, den Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von derzeit 0,49 % auf 0,54 % zu erhöhen.

Die Angebotsprüfung der eingelangten Angebote zu den beiden ausgeschriebenen Darlehen „Hochwasserschutz/Hauptplatz/Welterbe“ (in Höhe von € 4.059.400,-) und „ÖBB Infrastruktur“ (in Höhe von € 1.585.100,-) in den beiden Varianten 1 (Laufzeit 25 Jahre) und 2 (Laufzeit 20 Jahre), gemäß Punkt 1. des Berichts, hat folgendes Ergebnis gebracht:

	Kreditinstitut	Höhe	Aufschlag
	Variante 1	Höhe	Aufschlag Variante 2
Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten:			
a) Darlehen „Hochwasserschutz/Hauptplatz/Welterbe“			
b) Darlehen „ÖBB Infrastruktur“			
		1,040 %	
	0,699 %		
		1,020 %	
		0,679 %	

Raiffeisenbank Region Melk, 2280 Döbblingen

1 Voranschlag 2015

2 Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Bericht:

Die Erstellung des Voranschlages 2015 erfolgte unter Zugrundelegung der Daten des Bundesministerium für Finanzen (BMF) und den daraus vorgegebenen Werten des Voranschlagsblattes der Abteilung Gemeinden des Landes NÖ, IVW3, für die Gemeinde Melk.

Angesichts der herrschenden Wirtschaftslage werden diese Daten nach dem Originalzitat BMF, „mit der Philosophie nach unten“, zu bewerten sein. D.h. die Einnahmen aus den bundesstaatlichen Ertragsanteilen für die Gemeinden werden eher nach unten zu revidieren sein. Deswegen konnte nur unter besonderer Anstrengung ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden, auch unter der Berücksichtigung, dass ein Überschuss zur Abdeckung von Sollabgängen aus dem Vorjahr und damit zur Vermeidung von Darlehensaufnahmen verwendet werden soll.

Dieselbe Vorgehensweise wie bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen wurde bei den gemeindeeigenen Steuern gewählt. So wurden z.B. die Einnahmen aus der Kommunalsteuer mit € 2,2 Mio. gleich angesetzt wie im Jahr 2014.

Bei den Abgaben wurde ebenso aus Rücksicht auf die allgemeine wirtschaftliche Lage keine Erhöhung für das Jahr 2015 eingeplant (z.B. Wasser- und Kanalabgaben). Im Haushaltsjahr 2015 wurde die im Gemeinderat 2014 beschlossene Verordnung zur Lustbarkeitsabgabe im Bereich Eintritte, die auch das Stift Melk betreffen, mit 17,5 % abgebildet. Hier wurde ebenfalls berücksichtigt, dass eine Veränderung der Kartenpreise des Stiftes bis zum Jahr 2016 nicht möglich ist.

Im Voranschlag 2015 sind noch keine positiven Auswirkungen des Projektes „Stadt Melk hat Zukunft“ enthalten. Konkret heißt das, dass erst im Nachtragsvoranschlag 2015 daraus die ersten positiven Auswirkungen im Bezug auf die Haushaltskonsolidierung berücksichtigt werden können.

Der Voranschlag wurde daher so erstellt, dass auch in einer sich weiter verschlechternden allgemeinen wirtschaftlichen Lage die Einhaltung der oben angeführten Ziele möglich sein muss und keine zusätzlichen Mittel zum Haushaltsausgleich durch das Land NÖ notwendig sind.

Gemäß § 73 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der Entwurf des Voranschlages 2015 in der Zeit von 17. November bis 1. Dezember 2014 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht worden.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt den für das Haushaltsjahr 2015 vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 gemäß §§ 72 ff der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.

1. VORANSCHLAG

I.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Rechnungsjahr 2015 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Voranschlagsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt.

Der ordentliche und der außerordentlichen Haushalt des Voranschlages 2015, mit allen Ansätzen, bilden einen wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Antrages.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Schlusssummen:

Voranschlag für den ordentlichen Haushalt:

Einnahmen

Euro
15.086.400

Bedarfszuweisung des Landes NÖ zum

**1 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 21. Sitzung vom
3 13. November 2014**

Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Friedrich Repa

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 21. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, den 13. November 2014

im

Rathaus, 2.Stock

stattgefundene

**21. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 14.15 Uhr

Vorsitz:

Gemeinderat Friedrich REPA

Anwesend waren weiters:

Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER

Gemeinderat Gerhard EHRENBURG

Gemeinderat Andreas LECHNER

Gemeinderat Ferdinand LUGER

Gemeinderat Dr. Gerhard TAUFNER

Auskunftspersonen:

Zu Top 2: GF Bgm. Thomas WIDRICH, entschuldigt

GF Mag. Klaus WEINFURTER

Zu Top 3: GF Bgm. Thomas WIDRICH und GF Mag. Paul MAGG, entschuldigt

Zu Top 4: Manfred BAUMGARTNER

Zu Top 5: StaDir. Mag. Klaus WEINFURTER

Entschuldigt war:

Gemeinderat Ing. Ernest WIESINGER

Schriftführerin:

AL Klaudia ULRICHSHOFER

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 20. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10. September 2014
- 2) Melker GrundstücksgesmbH., Bilanz 2013
- 3) Stadtfest 2014, Kosten
- 4) Nächtigungszahlen 2013
- 5) Werbeeinnahmen allgemein
- 6) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt bekannt, dass Tagesordnungspunkt 04 nach Tagesordnungspunkt 01 behandelt wird, damit die zu diesem Punkt anwesende Auskunftsperson nicht so lange ausharren muss.

**Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 19. Sitzung des
Prüfungsausschusses vom 10. April 2014**

Der Vorsitzende leitet in der Folge die Behandlung des zu Sitzungsbeginn angenommenen Dringlichkeitsantrages hinsichtlich des Verkaufs der beiden Gemeindegrundstücke Nr. 237/42 und Nr. 237/43, KG Spielberg, ein.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER und Ing. Wolfgang ZEHETHOFER sowie der Gemeinderäte Andreas LECHNER, Franz OFNER und Friedrich REPA wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Gemeinderat

Werner RAFETSEDER

Dr. Christian PFEFFER

Die Gemeinderätin

Der Gemeinderat

Gabriele BUXHOFER
OFNER

Franz

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER